

Diese Wahlmänner haben nun aus ihrer Mitte, und zwar die Rottmelster ein Ausschussmitglied, die Gardisten aber zwei Ausschussmitglieder und zwei Erfahrmänner ebenfalls nach absoluter Stimmenmehrheit zu erwählen und wird diese Wahl Sonnabend, den 7. d. M., Abends 5 und resp. 6 Uhr statt finden, wozu die Wahlmänner mittels Patents noch besonders vorgeladen werden.

Leipzig, den 4. April 1838.

Der Communalgarden-Ausschuss daselbst.

Hauptmann von Dallwitz.

Hermisdorf, Prot.

Anzeige. Um in der Nicolaitirche bei der dem nächsten Palmsonntag bevorstehenden Confirmationshandlung den Aeltern der Confirmanden, oder derselben Stellvertretern in der Nähe der freien Plätze zu sichern, werden für sie, wie bereits im vorigen Jahre auf Anordnung E. E. Hochw. Rathes geschehen ist, in der Küsterwohnung der Nicolaitirche Billets ausgegeben, bei deren Vorweisung sie von $\frac{1}{2}$ auf 1 Uhr an durch die Sacristei, oder durch die derselben zunächst gelegene Kirchthüre in das Schiff der Kirche Einlaß erhalten. Die Katechumenen bedürfen zu diesem Zweck keiner Billets. Zu den Emporkirchen werden die Thüren bereits früher geöffnet sein.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 6. April: Norma, große Oper von Bellini. Adalgisa — Dem Evers — vom königl. Hoftheater zu Hannover — als erste Gastrolle.

Morgen, den 7. April: Der Freischütz, rom. Oper von Weber — Agath — Dem. Kunth.



Dampfwagenfahrten.

Sonnabend früh $5\frac{1}{2}$, $11\frac{1}{2}$, 2 und 4 Uhr Nachmittags.

Sonntag um 1, 3 und 5 Uhr Nachmittags.



Das unterzeichnete Directorium der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie macht hierdurch die Wahl eines Bevollmächtigten in der Person des Herrn Friedrich Busse in Gemäßheit der Statuten §. 51 öffentlich bekannt.

Leipzig, den 4. April 1838.

Gustav Parkfort, Vorsitzender.

A. Dufour, für den Bevollmächtigten

•• Heute Abend 7 Uhr Versammlung der 2. Section der Euterpe im grünen Schilde.

Auction.

Nächsten Sonnabend, den 7. April, von Vormittags 9 Uhr an werden eine Parthie eleganter Mahagoni- und anderer Möbel, einiges silberplattirtes Tafelgeschir, eine moderne Stuhuhr von Goldbronce, auch mehreres Haus- und Küchengeräthe u. s. w. in Reichels Garten, Herrn M. Otto's Hause 2te Etage, durch Unterzeichneten gegen Zahlung in Preuß. Cour. öffentlich versteigert werden. Das gedruckte Verzeichniß ist unterm Rathhause bei Hrn. Linke zu haben. Adv. Ludw. Müller, req. Notar

Auction.

Sonnabend, den 7. April a. e., von Vormittags 10 Uhr an, sollen in dem ehemaligen Kistnerschen, jetzt Donnerschen Gute, am Windmühlenthore, 2 große und 1 kleiner Erntez, so wie 2 Leiterwagen, ingleichen verschiedenes Ackergeräthe an Pflügen, Haken, Eggen u. s. f. gegen sofortige Baarzahlung in preuß. Cour. öffentlich an dem Meistbietenden verkauft werden.

Adv. Roth, req. Notar.

Versteigerung.

Montag, den 9. April d. J., Vormittags von 9 Uhr an, so wie nach Befinden die folgenden Tage, sollen im Gasthose zu Käschena diverse Effecten — darunter ein Billard mit Zubehör, eine große Partie Tische und Stühle, zwei Sopha's, Schränke, Betten, Leuchter, Lampen, Glaskrüge, Kupfergeschir und andere Wirtschaftsgeschir, ingleichen einige Eimer Wein auf Flaschen — gegen baare Zahlung in preuß. Cour., notariell versteigert werden.

Auction.

Dienstag, den 10. April d. J., und die nächstfolgenden Tage Vormittags von 9—11 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr soll in der Ritterstraße Nr. 707 1 Tr. eine bedeutende Anzahl echt französischer Tapeten und Borduren, so wie einige diverse andere Gegenstände gegen sofortige baare Bezahlung an den Meistbietenden notariell versteigert werden, was hiermit zur Kenntniß aller Kaufsüchtigen gebracht wird.

Julius Ferdinand Lairig, requirirter Notar.

Die Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha

übernimmt die Gefahr

- a) des Verbrennens der versicherten Gegenstände (Beschädigungen durch Blitz nicht ausgeschlossen);
- b) des Zerstörens und Verderbens derselben bei Gelegenheit des Löschens oder Rettens, durch Einwässerung, Niederreißen, Zerbrechen, Zerbrechen u.;
- c) der Entwendung derselben beim Ausräumen;
- d) selbst der zweckmäßig angewendeten Rettungskosten gegen Berechnung der bill. st. n. Prämien, von welchen der Ueberschuß als Dividende nach Jahreschluß an sämtliche Theilnehmer zurückgegeben wird.

Zu Annahme von Versicherungsanträgen, so wie zu Ertheilung jeder Auskunft ist stets bereit

der Agent der Bank,

J. G. Zander, Petersstraße Nr. 32.

Cours de langue française:

méthode aisée, à des conditions très-acceptables. On est prié de s'adresser pour l'instruction dans cette langue à A. Froelich, Rossplatz No. 882.

Empfehlung.

Homöopathischen Gesundheitskaffee, ein sehr wohlfeiles und gesundes Ersatzmittel, welches auch im Geschmack dem gewöhnlichen Kaffee ganz gleich, ist bei mir zu haben.

E. Groß, Nr. 326, Brühl, neben dem gold. Apfel.

Empfehlung. Die zweite Sendung geräucherter Rheinlachs, so wie auch frische Austern, empfiehlt

J. A. Nürnberg, Keller unter Kochs Hof Nr. 387.

Anzeige.

Die noch übrig gebliebenen austrang. Modewaaren werden jetzt zu noch niedrigeren Preisen verkauft bei

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Anzeige. In neuen Zigen und Callicos erhielten wir ausgezeichnet schöne Dessins.

Franke & Hasler.

Local-Veränderung.

Hiermit mache ich einem verehrten Publicum bekannt, daß ich m. in bis jetzt gehaltenes Puggeschäft aus Nr. 36 in Nr. 34 verlegt habe. Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen, welches